

Presseinformation

1. April 2026

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Vom Stift Seitenstetten bis zum Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf

Seit Palmsonntag, 29. März, verbindet im Stift Seitenstetten das Sonderprogramm „Seel.Sorge“ die klassische Stiftsführung mit spirituellen Impulsen und eröffnet damit einen weit über das Kulturhistorische hinausgehenden Zugang. Wenn die Prunksäle, Kapellen und stillen Winkel des Stiftes im Rahmen der „Seel.Sorge“ zu Resonanzräumen für spirituelle Impulse und Fragen werden, dann eröffnet sich damit auch eine Verbindung zur aktuellen Niederösterreichischen Landesausstellung in Mauer, welche die Fragen rund um Mensch, Psyche und Gesundheit um eine spirituelle und existenzielle Perspektive erweitert. Öffnungszeiten: bis Allerheiligen, 1. November, täglich von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 07477/42300-233, e-mail kultur@stift-seitenstetten.at und www.stift-seitenstetten.at.

Heute, Mittwoch, 1. April, öffnet Schloss Artstetten nach der Winterpause wieder seine Tore und präsentiert im Erzherzog Franz Ferdinand Museum das Leben des Erzherzogs und seiner Familie; dazu geben regelmäßige Museums- und Spezialführungen sowie „Dienstboten-G'schichten“ Einblicke hinter die Kulissen des damaligen Schlosslebens. Der Veranstaltungsreigen umfasst u. a. das Pfingstrosenfest am 31. Mai, die „Pflücktage“ im August, das Herbsttheater im September sowie die „Kinder-Nächte“ und den „Goldenen Herbst“ im Oktober. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 16.30 Uhr; nähere Informationen unter 07413/80060, e-mail museum@schloss-artstetten.at und www.schloss-artstetten.at.

Das Museum Niederösterreich in St. Pölten setzt sein Osterferienprogramm in der „Museumsakademie für Kids“ heute, Mittwoch, 1. April, mit „April, April - Der Frühling in seiner ganzen Pracht“ fort. Morgen, Gründonnerstag, 2. April, folgt „Mond und Sterne - Im Dunkel der Nacht“, am Karfreitag, 3. April, „Blubb Blubb - Ein Aquarium für zu Hause“; Beginn ist jeweils um 9.15 Uhr. Dazu kommen jeweils ab 13 Uhr die Kreativstationen „Tontopf Küken“ (heute, Mittwoch, 1. April), „Flauschiges Schaf“ (morgen, Gründonnerstag, 2. April), „Kesse Kresse (Karfreitag, 3. April) sowie „Gackerndes Huhn“ (Karsamstag, 4. April). Nähere Informationen

Presseinformation

unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Morgen, Gründonnerstag, 2. April, steht ab 14 Uhr im Museum Traiskirchen in Möllersdorf die „Zeitreise: Post & Morsen“ mit Oskar Wagner, Ronnie und Martina Lackenberger auf dem Programm, die Kindern ab sechs Jahren über die Kommunikation in früheren Zeiten erzählen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/2024197, e-mail anmeldung@museum-traiskirchen.at und www.museum-traiskirchen.at.

Ebenfalls morgen, Gründonnerstag, 2. April, lernen Kinder ab 10 Uhr im Haus der Wildnis in Lunz am See unter dem Motto „Heimlich wie der Habichtskauz!“ diese Eule kennen und erfahren spielerisch, wie sich der Habichtskauz so gut tarnen kann und welche Eigenschaften ihn zu einem ausgezeichneten Jäger machen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 07486/21122, e-mail info@haus-der-wildnis.at und www.wildnisgebiet.at/haus-der-wildnis.

Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya steht das Aktivwochenende zu Ostern ganz im Zeichen der Sonderausstellung „Die Sprache der Göttinnen“: Am Karsamstag, 4. April, stellt Francesca Aldegani in ihrem Workshop „Fuochi Fatui and Holy Bodies #3“ ab 14 Uhr einen zentralen Aspekt ihrer künstlerischen Praxis vor, am Ostersonntag, 5. April, gibt Ida Marie Corell ab 14 Uhr Einblicke in ihre künstlerische Forschungsreihe „Veni Vidi Venus“. Am Ostermontag, 6. April, begleiten zunächst Elisabeth von Samsonow und Katharina Rebay Salisbury ab 13.30 Uhr eine Kuratorinnenführung, ehe ab 15 Uhr die Begleitbroschüre zur Sonderausstellung präsentiert wird und ab 15.30 Uhr Gertraud Klemm aus „Abschied von Phallosän“ liest. Ergänzend dazu können Besuchende im archäologischen Freigelände täglich unter dem Motto „Modelliere deine eigene Göttinnen-Figur“ eigene Figurinen aus Lehm gestalten bzw. sich Sonderführungen anschließen (Samstag und Sonntag ab 11, 13 und 15 Uhr, Montag ab 11 Uhr). Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Im Museum Gugging lädt eine Fokusführung am Ostersonntag, 5. April, ab 14 Uhr zu „Blicken hinter die Kulissen“ der Jubiläumsausstellung, außerdem findet ab 15.30 Uhr die offene Kreativwerkstatt „Ostersonntag! Papier, das blüht“ statt, in der aus altem Papier neue Bögen geschöpft werden, in die Blumensamen eingearbeitet werden. Am Dienstag, 7. April, werden zudem ab 15 Uhr im Workshop „eltern kinder kreativ – Birdman“ fantasievolle Vögel aus Papier und Buntstiften gestaltet, ehe ab 16.30 Uhr in der „werkstatttrunde gugging“ unter Anleitung der Kunstvermittlerin Christiane Molan gezeigt wird, wie Farben und

Presseinformation

Formen kombiniert werden. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

In der Kunsthalle Krems ist am Ostersonntag, 5. April, ab 14 Uhr die letzte Kunstinfo in den Ausstellungen „Joe Bradley“ und „Mohsin Shafi“ angesetzt, in deren Rahmen Besuchende mehr über beide Künstler erfahren, Fragen stellen und sich im Dialog mit der Kunst auseinandersetzen können. Am Ostermontag, 6. April, haben die beiden Ausstellungen dann den letzten Tag geöffnet (10 bis 17 Uhr). Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Im Karikaturmuseum Krems wiederum gewährt die Comic-Künstlerin Ulli Lust bei einem „Artist Talk“ am Ostermontag, 6. April, ab 15 Uhr Einblicke in ihre jahrelange Recherche zur Rolle der Frau in der Menschheitsgeschichte. Im Fokus steht dabei ihr neuester Band „Die Frau als Mensch 2: Schamaninnen“, der die Trägerin des Deutschen Sachbuchpreises u. a. in die Wachau führte. Nähere Informationen unter 02732/908020, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at; Online-Tickets unter www.kunstmeile.at/veranstaltungen.

Am Mittwoch, 8. April, wird um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten „Erzähl mir nicht, wer ich bin!“ von Yela An und Julia Bugram eröffnet: Die Duo-Ausstellung der 1987 in Seoul bzw. 1988 in Wien geborenen Künstlerinnen stellt festgeschriebene Vorstellungen von Identität und Zuschreibungen von außen infrage. Gezeigt werden die fotografischen Arbeiten von Yela An, die sich mit Fremd- und Selbstbildern sowie den gesellschaftlichen Bedingungen weiblicher Identität auseinandersetzen, und die zeichnerischen Arbeiten von Julia Bugram, die patriarchale Sehgewohnheiten und etablierte Machtverhältnisse hinterfragen, bis 3. Mai. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 02742/9005-12992, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at.

Kunst aus Perspektiven jenseits der Fächergrenzen bietet der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien mit seiner neuen Vermittlungsreihe „Through the lens of...“. Den Anfang macht am Mittwoch, 8. April, die Biologin und Tänzerin Asmita Banerjee mit einer Tour durch die aktuelle Schau „She, Who Dwells in the Shadows“ aus Sicht der Molekularbiologie. Beginn ist um 18.30 Uhr; nähere Informationen unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Presseinformation

Noch bis Samstag, 18. April, ist im KUNST/WERK in St. Pölten die Ausstellung „XYLO – Spielräume“ zu sehen, die mit kleinformatigen Holzskulpturen von Peter Ramsebner und mehrschichtigen Holzschnitten von Marcus Hufnagl zwei künstlerische Positionen zusammenbringt, die vom gleichen Material ausgehen und zu unterschiedlichen Bild- und Raumvorstellungen gelangen. Am Karsamstag, 4. April, sprechen die beiden Künstler in „XYLO - im Dialog“ ab 15 Uhr über ihre Arbeiten und die Ausstellung, die Finissage am Samstag, 18. April, ab 19 Uhr wird durch Live Electronics von Matthias Lackenberger begleitet. Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 12.30 Uhr; nähere Informationen unter 0680/2111207, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at bzw. www.kuenstlerbundstpoelten.at.

Schließlich sind im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf ganzjährig an den Veranstaltungstagen von 18 bis 22 Uhr Fotos von Josef Stefan, „Wildlife Photographer of the Year 2026“ und Obmann der ART Schmidatal, ausgestellt. Nähere Informationen unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und www.konzerthaus-weinviertel.at.